

# Protokoll des Wochenendseminars der Öffentlichkeitsarbeit in Rendsburg vom 08. bis 10.03.2024.

(erstellt von Rolf Meister)

## Freitag, 08.03.2024

Teilnehmerliste zum Projekt: Öffentlichkeit Landesverband				Projektnummer:		
Guttempler in Schleswig-Holstein						
Seminar Öffentlichkeit 08. - 10.03.2024				Jugendfeuerwehrzentrum Rendsburg		
				P.-H.-Eggers-Str. 22, Rendsburg · (0 43 31) 52 81		
Nr.	Name	Vorname	GT-Gemeinschaft	Anschrift		Telefon
1	Kain	Hans-Jürgen	Frisch auf Nortorf	Burmesterstr. 5	24594 Hohenwestedt	04871 708758
2	Omland	Helmut	Norderstern	Lütjenmoor 44	22850 Norderstedt	01714525604
3	Markgraf	Joachim	Einzelmitglied	Voßhagen 53	22880 Wedel	04103 9030993
4	Ahrens	Bernd	Kieler Sprotten	Insterberger Str. 19	24149 Kiel	0170 4742537
5	Balbani	Armin	Ostufer	Karlsbader Str. 64	24146 Kiel	0431 787867
6	Meister	Rolf	Einzelmitglied	Erlenstraße 12	27211 Bassum	01774343641
7	Laschewski	Karl-Heinz	Ostufer	Ostring 98	24143 Kiel	0431 731147
8	Klug	Marion	Eiderburg	Dorfstraße 77 c	24811 Brekendorf	015906553189
9	Herdejürgen	Axel	Baltia	Schauenburger Str. 41	24105 Kiel	0431 569129
10	Holling	Wolfgang	Frisch auf Nortorf	Lerchenstraße 13	24589 Nortorf	01704964630
11	Johannsen	Dagmar	Parität	Hof Pries 18	24159 Kiel	0179 1295657
12	Johannsen	Peter	Parität	Hof Pries 18	24159 Kiel	0176 32250890
13	Hansen	Inga	Kanalpiraten	Immanuel-Kant-Straße 6	24782 Büdelsdorf	01634512829
14	Henningsen	Horst	Parität	Fischerstraße 2	24103 Kiel	0173 1578594
15	Scherer	Bernhard	Hermann Tast	Zur Treeneschleife 6	25876 Hude	015779603468
16	Buelck	Nils	Seeadler	Wagersrottstraße 13	24392 Wagersrott	015231463455
17	Schielzeth	Monika	De Bruch	Fockbeker Chaussee 10	24768 Rendsburg	017651782168
18	Brand	Wilfried	Zuflucht	Bismarckstr. 1	24768 Rendsburg	01511 1955282
19	Brand	Kai-Uwe	Zuflucht	Bismarckstr. 1	24768 Rendsburg	0160 8740772
			12 Gemeinschaften			
			2 Einzelmitglieder			

## Freitag, 08.03.2024

Hans-Jürgen Kain begrüßte die Teilnehmer um 19:00 Uhr nach dem Abendessen. Eine Vorstellungsrunde war notwendig, weil zwei Teilnehmer das erste Mal begrüßt werden konnten.

Hans-Jürgen bemerkte, dass am Samstag noch Axel Herdejürgen (Webteam) und Frau Reschka von der Fa. AREBO erwartet werden. Entschuldigt fehlte Bernhard Scherer. Das ergab eine Teilnehmerzahl 17 aus 11 Gemeinschaften und 2 Einzelmitglieder.

### Berichte aus den Gemeinschaften:

Monika (De Bruch) hat die 40. Feier zum 40. jährigen Jubiläum sehr genossen. Außerdem besuchte sie ein Seminar in Bad Laer.

Wilfried (Zuflucht) es wurde ein Besuch bei Gosbert Nebel in Regensburg unternommen. Zum Anlass von Gosberts Geburtstag wurde ein Glückwunschlid gesungen und ihm dieser Videoclip zugesendet.

Helmut (Norderstern) Die Gemeinschaft konnte sich über eine Neuaufnahme freuen.

Marion (Eiderburg) hat die Aufgabe in der Öffentlichkeitsarbeit von Helmut Barton und Stefan Ücker übernommen. Beide können wegen einer Erkrankung nicht teilnehmen.

Armin (Ostufer) auch die Ostufer konnte ein neues Mitglied begrüßen.

Dagmar (Parität) ist Teil des „Backme-Up“ Teams auf Bundesebene. In Ihrer Funktion leitet sie eine virtuelle Gesprächsgruppe für Angehörige suchtkranker Menschen. Dabei wird sie von Andrea (Frisch Auf Nortorf) und Rolf unterstützt.

Horst (Parität) am 7.3.24 konnte ein neues Mitglied aufgenommen werden. Sie haben einen neuen Gast (Alkohol + Depressionen). Holger und Horst besuchen regelmäßig das ZIB um Patienten zu informieren. Die Infoveranstaltung findet jetzt schon um 13:00 statt und das ist viel vorteilhafter als früher zu einem späteren Termin.

Wolfgang und Hans Jürgen (Frisch Auf Nortorf) Eine Reise nach Bremerhaven als Familienseminar wurde durchgeführt. Am Gemeinschaftsabend erscheinen regelmäßig etwa 20 Personen. Ein 1.Hilfe Lehrgang wurde von den Mitgliedern in Anspruch genommen. Die Gleichstellungsbeauftragte für Nortorf-Land informierte über „Häusliche Gewalt“.

Nils (Seeadler) Die Gemeinschaft hatte in Süderbrarup einen Infostand.

Inga (Kanalpiraten) Im Sommer wird wieder das Sommerkamp von KIM in Dänemark von Kindern aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Berlin besucht. Für die Teilnahme an den „3 Tollen Tagen“ wurden Kekse gebacken und vieles mehr durchgeführt. Dieses Jahr hat sich die Gemeinschaft mit dem Hamas/Israel Konflikt beschäftigt und in diesem Zusammenhang israelische Gerichte gekocht. Inga hat 2 Roll-Up`s nach unseren Entwürfen erstellt.



Hans-Jürgen fragt nach den den Erwartungen der Teilnehmer des Seminars.

Dagmar (Parität) wünscht sich Ideen für das Sachgebiet Frau & Familie.

Wilfried (Zuflucht) würde gerne bei der Standbesetzung beim „Wacken Open Air“ mitmachen. Da Inga mit der Kontaktaufnahme zu den Veranstaltern des Festivals keine Rückmeldung erhalten hat, wird Wilfried das noch einmal versuchen.

Rolf

Interessiert sich für die Neuigkeiten der Guttempler Homepage. (Samstag berichtet Axel).

Hans-Jürgen (FA Nortorf) demonstriert und bespricht die geplanten Veranstaltungen mit Guttempler Teilnahme,

Horst (Parität) hat noch weitere Termine: Veranstaltung des Heimatbundes Am 9.6.24 in Molfsee. „Tag der Schleswig-Holsteiner“ von 9:00 bis 18:00 Uhr. Er fragt, ob wir teilnehmen wollen? Außerdem der „Markt der Möglichkeiten“ am 29. Und 30.5. in Kiel. Am 15.6.24 findet in Kiel auch wieder der Mutlauf statt.

Rolf weist auf das Regenbogenfest auf dem Schlossplatz in Rendsburg hin. Termin ist am 22.06.24.

Karl-Heinz (Ostufer) Das Stadtteilstfest in Kiel-Wellingdorf findet im Juli statt.

Armin (Ostufer) Am 9.6.24 ist ein „Ehemaligentreffen“ in Freudenholm.

### **Thema „Landesverbandszeitung“.**

Hans-Jürgen und Joachim wünschen sich mehr Beiträge über Veranstaltungen der Gemeinschaften.

### **Thema „Programmheft“**

Bei der Erstellung der Programmhefte durch die Druckerei sind Fehler entstanden. Inzwischen wurden die Fehler behoben. Die Anforderungen an die Anzahl der Programmhefte aus den Gemeinschaften ist sehr unterschiedlich.

### **Thema „Kalender“**

Der Kalender für 2025 ist fast fertiggestellt.

Inga (Kanalpiraten) fragt in die Runde, wer sich das Amt des Sachgebiet Leiters „Öffentlichkeitsarbeit“ zutrauen würde. Interessierte können sich bis zum Landesverbandtag entscheiden und dort kandidieren.

**Samstag, 09.03.2024**

Hans-Jürgen (FA Nortorf) kann am Samstag nicht teilnehmen, Axel (Baltia) ist dazu gekommen

Inga eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Teilnehmer. Axel berichtet über die „Guttempler Homepage“ des Bundesverbandes und der Länderverbände.

Auf der Bundesseite bekommen Interessierte alle notwendigen Information, hauptsächlich unsere Hilfsangebote.

Über den „Butten“ (Schaltfläche) „Über Uns“ erreicht man die jeweiligen Seiten der Landesverbände und z.B.den Mitgliederbereich.

Man findet zahlreiche Informationen zu Veranstaltungen, Seminare usw. Auch die Programmhefte mit allen Inhalten (Treffpunkt und -zeit, Kontakte usw,) sind abrufbar. Es ist angedacht, dass die Gemeinschaften ihre Daten in Zukunft dort selbst einpflegen.

**AREBO Design GmbH** berät die Guttempler in Bezug auf den „öffentlichen Auftritt“

Frau Antje Reschka (Arebo) wird begrüßt und sie stellt den Teilnehmern die Analyse der vorhandenen Materialien der Guttempler vor. Unser Auftritt mit Flyern, Homepage usw. ist schon recht gut. Aber einige Dinge können noch verbessert werden.

Die „Bildsprache“ sollte positiv sein! Die LV Zeitung könnte ein besseres Layout haben: größerer Zeilenabstand und die Texte in Blöcken Verfassen. Es muss klar werden, wofür die Guttempler stehen: positive Attribute vermitteln zum Beispiel frisch, modern, jung, erfahren, authentisch, stärkend, familiär, lebensbejahend.....

Der Facebook/Instagram Auftritt der Guttempler ist sehr positiv mit häufigen positiven Rückmeldungen und „Teilen“.

Die „Content Säulen“

Inspiration	Mehrwert/Wissen	Community	Vertrauen
Videos/Reels	Infografiken	Aktivitäten in Stories	Werte bestätigen
Veranstaltungen	Ratschläge in Situationen	Erfolge feiern	Kurzinfos (Bild/Reels)
	Treffen und Workshops	Saisonales	Ansprechpartner
			Jeden willkommen heißen
			Diversität

**Facebook und Instagram** gehören zum Meta Konzern. Mit Meta „Business Suite“ lassen sich beide „verlinken“. Außerdem kann man sich die Statistiken anzeigen lassen, diese auswerten, um die Inhalte so besser anpassen zu können.

Für wenig Geld kann man die eigenen Inhalte bewerben lassen. Ein Beispiel wäre „Tag der Offenen Tür“ oder jede andere Veranstaltung. So können wir auch Menschen erreichen, die nicht auf die GT Homepage wollten, aber sie so bewerben und Interesse wecken.

### Newsletter

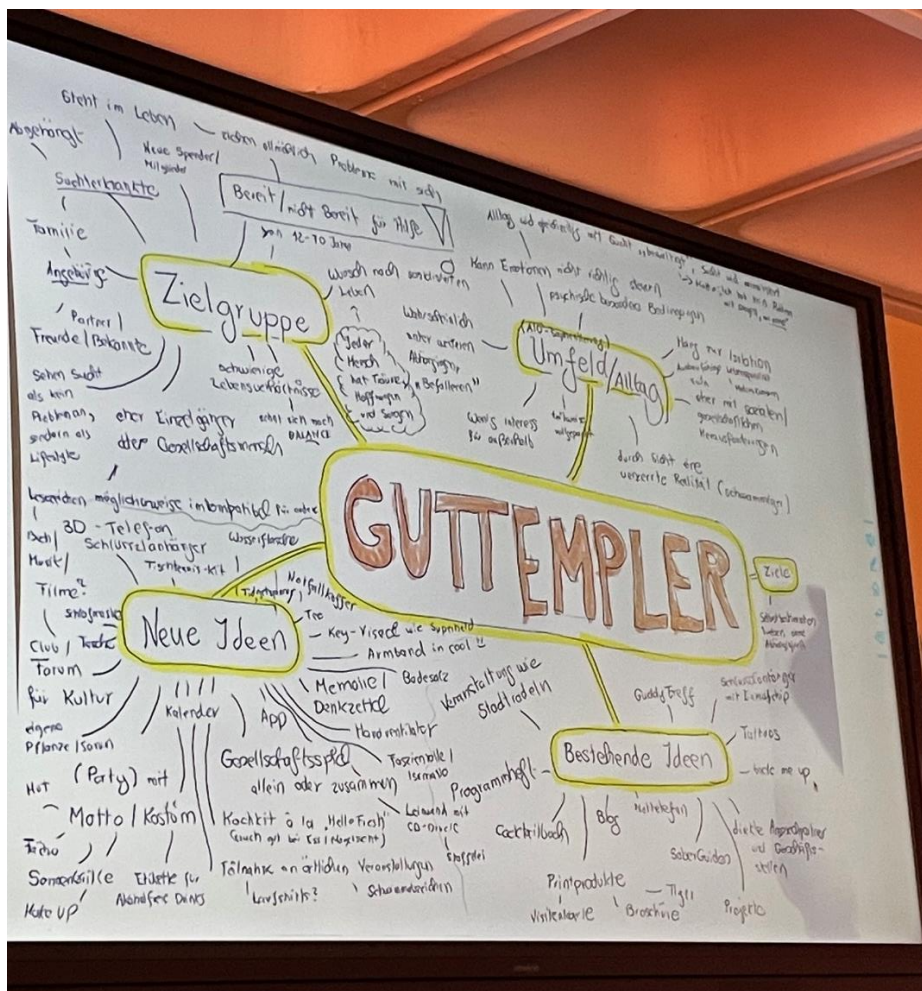
Frau Reschka hatte für unseren Newsletter einen positiven Eindruck. Am design könnte man noch etwas verbessern. Die von ihr empfohlene Software ist „BREVO“ und „Clever Elements“

BREVO ist ein Kunden Management Tool und bis zu 300 Adressen kostenlos.

Clever Elements ist ein kostenloses Tool zum Versenden des Newsletters. Beide Programme sind „Datenschutz konform“.

### Kreativer Teil

Zum Thema „Guttempler“ hat AREBO ein „Mind Map“ erstellt (Foto)



Es können Abende mit Gesellschaftsspielen veranstaltet werden, das stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl. Ein eigenes Spiel könnte erstellt werden, um die Kreativität zu fördern. Eine Leinwand aufstellen für Malen, Begriffe usw. Ein Clubforum für Kultur in einer Sub Domain wäre eine weitere Möglichkeit die Kreativität zu fördern.

## **Give – Aways**

Memorycards (Denkzettel) für die Briefftasche. Darauf notieren was mir wichtig ist.  
„GUT TEE“: eigene Teesorte kreieren (Mischung) und verschenken.  
Kalender mit Wochenansicht: Ziele und Etappen notieren.  
Gadgets für „Motto Party“ fördert auch die Kreativität (sich verkleiden)  
Silikon Armbänder (Reminder)  
Notfallkoffer, Trinkflasche, Faszienrolle, Yoga Matte, praktische Umhängetasche, Adventskalender

## **Inga**

### **3 Gruppen beschaffen Give – Aways über das Internet.**

#### **Gruppe 1: Kai-Uwe, Dagmar, Marion und Monika besorgen:**

Silikonarmbänder in blau und/oder orange, Reflexionsarmbänder (mit GT QR-Code), Kühlkissen, Trinkflasche, Tasse aus Keramik mit Löffel, Antistressball.

#### **Gruppe 2: Wilfried, Nils und Joachim besorgen:**

Trinkbecher aus Kork

#### **Gruppe 3: Karl-Heinz, Wolfgang, Helmut und Bernd besorgen:**

Kaffeebecher, Kugelschreiber, Einkaufstaschen und Schlüsselanhänger.

#### Horst (Parität)

Die Fa „MediaClou“ bietet Werbung auf Tankpistolen, Parkscheinwerbung, Gutscheinehefte usw.

#### Inga (Kanalpiraten)

Für den Stand beim WOA schwarze Tassen besorgen mit Aufdruck „Besser schwarz als blau“. Außerdem für die Festivalbesucher Pflaster, Minitaschenlampen, Lesezeichen „Clips“

#### Inga (Kanalpiraten)

Ihre Idee während des Seminars „Öffentlichkeitsarbeit“ im September 2024 einen Stand am Schiffbrückenplatz im Rahmen des Projekts „Lass mal schnacken“ aufbauen.

**Dazu ein Vorbereitungsseminar in der Körnerstraße etwa 6 Wochen vorher.**

Marion könnte als „eyecatcher“ eine alte Postkutsche von ihrem Schwager besorgen. Schwarze T-Shirts (Wacken) sollen angeschafft werden.

Dagmar (Parität)

möchte 2025 ein Seminar „Plattdeutsch“ durchführen. Horst hat Bedenken, die Finanzierung bei den Geldgebern zu rechtfertigen, weil darauf geachtet wird, dass bei den Seminaren immer ein Bezug zur Sucht gegeben sein muss.

Weitere Ideen von Dagmar (Sachgebiet Bildung) ist ein Seminar „Wandern und Zeichnen“ und (Frau & Familie) „Autobiografisches Schreiben“.

Weitere Seminare zusammen mit Anna Lena Schäfer: „Clown Seminar: Das Leben mit Humor nehmen“

Ein Tagesseminar „Gefühlsblindheit-als Folge von Suchtmittelmissbrauch“

Im Guttemplerhaus in Flensburg gibt's eine Kleiderbörse.

Kai-Uwe (Zuflucht) bietet an in Lübeck einen Pastor zu kontaktieren. Dieser referiert über „Glück“ während eines Tagesseminars.

Eine weitere Idee für ein Seminar ist „Poetry Slam“. Dafür muss ein Referent(in) gefunden werden,

## Gruppenarbeit

Wie können wir die Guttemplerhäuser attraktiver machen?

Gruppe 1:

Kai-Uwe: Seminare in den Guttemplerhäusern durchführen. Andere Selbsthilfegruppen mit einbinden und dafür Werbung machen. „Tag der offenen Tür“ veranstalten. Am 3.10. jeden Jahres (Guttemplertag) wäre das eine gute Idee. „Orange Day“ Aktionen durchführen.

Nils: Bilder auf der Home vom inneren und äußeren Bereich der Häuser zwecks werbung.

Gruppe 2:

Dagmar: im **Guttemplerhaus Kiel** treffen sich viele Gemeinschaften und Gruppen, Tagesseminare finden bereits statt.

**Wyk/Föhr** ist ein reines Feriendomizil.

**Sylt** ist momentan noch schwierig

**Mildstedt** ist schon sehr aktiv.

**Flensburg** dort könnte deutlich mehr stattfinden. Dagmar hat dort schon Seminare abgehalten.

Wichtig: Alle geplanten Aktivitäten in den Guttempler Häusern immer über den jeweiligen Hausverein.

Horst: die Räumlichkeiten anbieten über KIBIS, Schuldnerberatung, Diabetes Liga usw. Auf Wyk/Föhr einen „Tag der offenen Tür“ veranstalten.

Dagmar: Beim Tagesseminar in Flensburg war eine Moderatorin vom LSSH anwesend. „Lotsenprojekt“ könnte in Flensburg stattfinden.

Hans-Jürgen: Die Staatskanzlei benutzt schon die Räume des Guttemperhauses Mildstedt.

Nils: alle Räume sollten hell und freundlich gestaltet werden.

Dagmar: das neue Guttempler Logo sollte an den Häusern angebracht werden.

Ein Leiter für das Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit muss gefunden werden.

Nils Buelck von der Guttempler-Gemeinschaft „Seeadler“ bekundet Interesse. Er ist aber noch nicht Mitglied bei der „Seeadler“.

Hans-Jürgen schlägt vor ihn zuerst zum Sachberater zu ernennen. Nils kann sich dann einarbeiten.

Armin übernimmt zuerst das Sachgebiet und hilft Nils bei der Einarbeitung.

Kai-Uwe wird beim Landesverbandstag auf die Aktion hinweisen. Auf der Homepage der DHS kann man sich für die Teilnahme dieser Aktion registrieren lassen.

Sonntag, 10.03.2024

Hans-Jürgen ist wieder zurück und richtet Grüße vom erkrankten Peter Lübker aus.

Aktionswoche Alkohol?... weniger ist besser!

Hans-Jürgen: vom DHS kann man sich sehr viel Infomaterial für die Infostände zuschicken lassen

---

## **Konzept für Öffentlichkeitsarbeit allgemein mit Schwerpunkt Newsletter**

### Vorbemerkung

Die Guttempler finanzieren sich aus Mitgliedsbeiträgen, Fördergeldern und Spenden. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen sind dabei ein wichtiges finanzielles Fundament für die Basisaufgaben. Wie andere Vereine auch trifft die Guttempler das Problem der Überalterung mit geringer werdenden Mitgliederzahlen. Dies ist nicht nur ein finanzielles Problem, sondern schwächt auch den Suchthilfeverband unmittelbar bei der Wahrnehmung seiner vielfältigen ehrenamtlichen Aufgaben. Die Mitglieder, die Aufgaben in der Suchthilfe übernommen haben, sehen sich immer häufiger damit konfrontiert, weitere Aufgaben zu übernehmen. Diese Entwicklung muss durch neue und zukunftsorientierte Aktionen und Projekte gebremst werden, damit auch in Zukunft wirkungsstarke und nachhaltige Suchthilfearbeit möglich ist. Dazu müssen wir auf die Generation der 40-60-jährigen mit intelligenter Öffentlichkeitsarbeit zugehen und sie davon überzeugen, dass ein Leben ohne Suchtmittel nach wie vor erstrebenswert ist.

### Ziele

- Verbesserung/Intensivierung der laufenden allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichung von Meldungen über Veranstaltungen und Aktionen der Guttempler oder mit Beteiligung der Guttempler.



- Herausgabe eines digitalen und in Einzelfällen auch gedruckten Newsletters, evtl. in 2 Versionen (extern und intern) in regelmäßigen Abständen, z.B. 1x pro Quartal, und zusätzlich aus besonderen Anlässen bzw. zu besonderen Themen. Auch Einzelmeldungen zu Veranstaltungen pp. (s.o.) können noch einmal Eingang in einen Newsletter finden.

#### Wer macht Öffentlichkeitsarbeit?

- Für die Öffentlichkeitsarbeit allgemein sollten ein oder mehrere Verantwortliche vor Ort Fotos machen und mit einem Kurzbericht, zumindest aber mit Stichworten dem gf. Vorstand zur Veröffentlichung in geeigneten Medien zuleiten.
- Für den Newsletter ist in erster Linie der gf. Vorstand mit Inga Hansen an der Spitze zuständig. Sie braucht dabei Unterstützung durch den gf. Vorstand. Und in Einzelfällen können und sollen – je nach Thema - auch weitere Mitglieder des Vorstands oder auch Vertreter von Gemeinschaften, Bildungs- oder Sozialwerk, Guttemplerhäusern und Museum mit eingebunden werden. Es empfiehlt sich, für den Newsletter ein Redaktionsteam zu bilden.

#### Empfänger des Newsletters (ob intern und/oder extern: von Fall zu Fall entscheiden):

- Guttempler, Gäste der Gemeinschaften, Teilnehmer der Gesprächsgruppen
- „Social Media“, wie Homepage, LVZ, Facebook, Instagram pp.
- Behörden und Institutionen, wie Sozialministerium, DHS, Der Paritätische, LVGF, LSSH, KIBIS, pp.
- Andere Suchtverbände (Guddytreff, BKE/BKE D, Freundeskreise, clic, FrauenSuchtGesundheit pp.)
- Weitere Verbände (BzGA, Kinderschutzbund, Heimatbund, Weißer Ring, Museumsverband pp.)
- GKV-Selbsthilfeförderung, weitere Krankenkassen, Rentenversicherung Nord pp.
- Regionale und überregionale Zeitungs- und Nachrichtenredaktionen
- Kommunalverwaltungen, wie Städte, Kreisverwaltungen, Gemeinden, Sozialämter pp.
- Politische Parteien, Fraktionen, Ausschüsse, Landtagsabgeordnete

#### Aufgaben

- Konzept im Vorstand vorstellen und absegnen lassen
- Konzept im ÖA-Seminar vorstellen
- Redaktionsteam bilden
- Aufgaben verteilen
- Layout für einen Newsletter entwickeln
- Adressen für Verteilerlisten erstellen, abgleichen und vorhandene Listen ergänzen
- -Bestell-Button auf der Homepage implementieren
- Veröffentlichungen, Themen zeitlich planen, Texte und Bilder erstellen
- Probe-Newsletter erstellen
- Startdatum für die erste Ausgabe des Newsletters festlegen
- Erste Ausgabe fertigen und versenden

#### Mögliche Themen:

- Positionen des Landesverbandes zu aktuellen Themen, z.B. Cannabis, Alkohol im Schlaraffenland Deutschland, Alkohol und Sport, Gewalt gegen Kinder und Frauen, Orange Day pp.

- Zusätzliche Themen, z.B. mit der Überschrift „Kennen Sie schon...?“ So könnte eines der folgenden Themen jeweils einen Schwerpunkt eines Newsletters bilden. Nach dem Motto: „Kennen Sie schon.“
  - unsere Aufgaben, Möglichkeiten und Fähigkeiten?“
  - unseren Landesvorstand?“
  - unsere Guttempler-Gemeinschaften in SH?“
  - unsere Beratung in Kliniken und Krankenhäusern?“
  - unser SH Guttempler-Nottelefon?“
  - unsere diesjährigen Projekte?“
  - die Projekte des Bundesverbandes?“
  - die Aufgaben/Aktivitäten von Movendi, Forut oder KiM?“
  - unsere Beratungsstellen, z.B. in Kiel?“
  - unsere Guttemplerhäuser?“
  - unser Guttempler-Museum?“
  - unser Ferienhaus in Wyk auf Föhr?“
  - unsere älteste Gemeinschaft „Frisia“ auf Sylt?“
  - unser Programmheft?“
  - unsere Landesverbandszeitung?“
  - das Sozialtherapeutische Übergangwohnheim Kiel, Körnerstr. 7?“
  - das Guttempler-Jugendzentrum Kiel, Damperhofstr. 26?“
  - unsere Landesverbandstage im Frühjahr oder im Herbst?“
  - die vielen Möglichkeiten, bei uns mitzumachen?“

Kiel, Ende August 2023  
Horst Henningsen

- Terminwünsche für 2025:
- 14.-16.03.2025 und 19.-21.09.2025

## Guttempler Aktivitäten und Veranstaltungen 2024-2025

08.03. – 10.03.2024	Seminar „Öffentlichkeitsarbeit“ Rendsburg
22.03.2024	Feuerzauber in Kiel Mettenhof
23.03.2024	Seminar „3 Tage für meine Talente“ Teil 1
16.03.2024	Landesverbandstag in Kiel, Mettenhof
29.03 – 31.03.2024	Ostern
19.04. – 21.04.2024	Digitale Netzwerke richtig anwenden (Facebook, Instagram usw.)
27.04.2024	Seminar „3 Tage für meine Talente“ Teil 2
04.05.2024	„Tag der offenen Tür“ Guttempler Museum in Mildstedt
05.05.2024	Maitag in Süderbrarup
25.05.2024	Seminar „3 Tage für meine Talente“ Teil 3
29.-30.05.2024	RBZ Wirtschaft - KIBIS
08.06. – 09.06.2024	Nortorfer Mittelpunktmesse
09.06.2024	Tag der Schleswig-Holsteiner - Heimatbund
09.06.2024	Ehemaligen Treff Freudenholm
08.06. – 16.06.2024	Aktionswoche Alkohol
15.06.2024	Mutlauf Kiel
22.06.2024	Regenbogenfest Rendsburg
<i>Erste Woche August</i>	<i>Stand „Wacken Open Air“ (geplant)</i>
13.09. – 15.09.2024	Seminar „Öffentlichkeitsarbeit“ Rendsburg (Vorbereitung ca 6 Wochen vorher „Lass mal schnacken“)
27.09. – 29.09.2024	„Atem holen mit allen Sinnen“ - Frauenseminar
26.10.2024	Landesverbandstag Mildstedt
29.11.2024	Planungsseminar Jugend

## Anlage

**Aufgaben für das nächste Seminar:**